

## **Pressemeldung zum Fairen Tag am 2. Oktober 2017 im Rahmen der WERTA**

Bunt und vielfältig wird das Rahmenprogramm der WERTA wieder sein. Erstmals gibt es einen „Fairen Tag“.

Ein kleines Vorbereitungsteam der Steuerungsgruppe Faire Stadt plant derzeit für den 2. Oktober 2017 ein Programm für diesen Tag unter der Überschrift „Fair“ im Rahmen der WERTA. Die Lehrkräfte Sandra Bauer vom Gymnasium, Ulrike Anwald-Deisenhofer und Manfred Hirschenauer von der Anton-Rauch-Realschule, die Geschäftsführerin der Montessorischule Sonja Spiegler, Martina Baur und Rosi Burkart von der Mittelschule und Kurt Göpfrich und Anton Stegmair vom Wertinger Solidaritäts-Verein Eine Welt ließen sich dazu ein kurzweiliges Programm einfallen.

Die Jeans, heute nicht mehr modern? Das T-Shirt, weil in diesem Jahr nicht mehr pink, sondern grün „in“ ist? Rock dreiviertel oder lang? Die Mode wechselt jährlich, für viele ein Signal, wieder „shopen“ zu gehen. Wohin aber mit alten, noch gut erhaltenen Kleidungsstücken? Neben der Entsorgung über die Kleidersammlungen oder -Container z.B. der „Aktion Hoffnung“ gibt es weitere Möglichkeiten. Eine davon werden die Wertinger Schulen anbieten. Von 10 bis 14 Uhr wird es für Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Schulen eine „Kleidertauschbörse“ im Festsaal des Wertinger Schlosses geben. Organisiert von der Montessori-Schule sind alle Schüler eingeladen, schon im Vorfeld gut erhaltene Oberkleidung in die Schule mitzubringen, die dann am 2. Oktober zum Tausch angeboten werden. Jeder Schüler erhält Mitte September dazu einen Elternbrief mit nach Hause, in dem die Aktion genau erklärt wird. Durch den Tausch gibt es einen Gewinn für alle, für den einzelnen Schüler und sein Taschengeld, und für die Umwelt, weil durch die „Wiederverwertung“ wertvolle Ressourcen eingespart werden.

Von 10 bis 15 Uhr wird der Wertinger Weltladen vor dem Festsaal für jung und alt Kaffee und Getränke in einer eigens dafür eingerichteten „Lounge“ anbieten. Der Erlös fließt in den Fördertopf für das im Mai 2017 neu gestartete Patenschulprojekt mit einer Schule für Kinder, die in Steinbrüchen arbeiten müssen im Nordwesten Indiens. Um diese Schule und das Projekt etwas vorzustellen werden Schüler des Gymnasiums dazu eine Stellwand und „indisches Ambiente“ vorbereiten. Ein Faltblatt des Weltladens soll die Öffentlichkeit über das neue Projekt der „Fairen Stadt“ Wertingen, der Schulen und der Kirchen informieren. In einer Fotobox können alle Besucher gegen eine kleine Gebühr mit ausliegenden Kleidungsstücken ein lustiges Erinnerungsfoto vom Fairen Tag schießen lassen. Dazu werden auch einige der kürzlich für eine Aktion genähten XXXL-T-Shirts vom Weltladen bereitliegen.

Parallel zur Tauschbörse werden Schüler des Gymnasiums im Saal ein selbstgedrehten **Film** von über die XXXL-T-Shirt-Aktion im April und Mai zeigen. Eine Lesung aus dem neuen Buch von Benjamin Pütter mit dem Titel „Verkaufte Kindheit“ soll auf die Ausbeutung von Kindern in den indischen Steinbrüchen und in der Teppichindustrie hinweisen.

Seit zwei Jahren verkauft die Fairhandelsgruppe des Anton-Rauch-Realschule mit einem eigens dazu umgebauten Fernsehschrank als „Schulweltladen“ fair gehandelte Produkte in der Pause und bei Schulveranstaltungen. Eine Schautafel wird dies Projekt vorstellen. Dazu bieten die Schüler von 10 – 13 Uhr faire Waren zum Verkauf an.

Aus Augsburg wird eigens Felizitas Smith anreisen, um von 10 – 15 Uhr im „Siegel-Dschungel“ im Textilbereich und im fairen Handel etwas Durchblick anzubieten. Welches Siegel bezeichnet welche Qualität, eine spannende Frage! Ein eigens dazu erstelltes Quiz lädt zum Mitraten ein. Frau Smith ist Eine-Welt-Regionalpromotorin für den Bereich (Nord-)Schwaben und arbeitet schon seit längerer Zeit mit dem Wertinger Weltladen zusammen.

Die Mittelschule wird eine Kette mit vielen aus Papier gebastelten T-Shirts mitbringen, um ihre jüngste Aktion an der Schule zum Thema Kinderarbeit vorzustellen.

Anton Stegmair